Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 55 (1980)

Heft: 12

Artikel: Die "Grossen Verbände" des sowjetischen Heeres

Autor: Dach, Hans von

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-706021

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die «Grossen Verbände» des sowjetischen Heeres

Major Hans von Dach, Bern

Allgemeines

- die sowjetischen Landstreitkräfte umfassen rund 170 Grossverbände mit zusammen ca. 1,8 Millionen Mann
- das sowjetische Herr ist so ausgerüstet und gegliedert, dass es sowohl in einem konventionellen Krieg wie auch in einem Atomkrieg kämpfen kann
- es bestehen im wesentlichen drei Divisionstypen [1]:
  - die Motorisierte Schützendivision
  - die Panzerdivision
  - die Luftlandedivision [2]
- Anzahl der einzelnen Divisionen:
  - ca. 120 Motorisierte Schützendivisionen
  - ca. 40–45 Panzerdivisionen
  - ca. 8 Luftlandedivisionen
- die Motorisierte Schützendivision ist der wichtigste Divisionstyp. Hier wurden in den letzten Jahren die grössten Anstrengungen zur Kampfwertsteigerung unternommen. Hervorstechende Merkmale sind:
  - die Division weist einen starken Panzeranteil auf: Auf 9 Infanteriebataillone kommen 7 Panzerbataillone
  - alle Infanteristen fahren in Schützenpanzern
  - die Infanteriebataillone sind heute zu 70% mit Transportschützenpanzern und zu 30% mit Kampfschützenpanzern ausgerüstet. Der Anteil der Kampfschützenpanzer wird in Zukunft zweifellos steigen
  - Das Gros der Artillerie ist heute noch mit von Lastwagen gezogenen Geschützen ausgerüstet. Der Anteil an Panzerhaubitzen ist gering, dürfte aber in Zukunft steigen
- die Panzerdivision:
  - ist mit rund 330 Kampfpanzern als ausserordentlich panzerstark zu bezeichnen
  - der Anteil an Infanterie ist gering. Auf 10 Panzerbataillone kommen nur 3 Infanteriebataillone
  - die Infanteriebataillone sind voll mit Kampfschützenpanzern ausgerüstet
  - das Gros der Artillerie, d. h. 75% ist mit Panzerhaubitzen ausgerüstet
- die Divisionen werden in «Armeen» [3] zusammengefasst
- wir unterscheiden «mechanisierte Armeen» und «Panzerarmeen»
  - die «mechanisierte Armee» besteht in der Regel aus Armeetruppen, 3 motorisierten Schützendivisionen und 1 Panzerdivision
  - die «Panzerarmee» besteht in der Regel aus Armeetruppen, 3 Panzerdivisionen und 1 Motorisierten Schützendivision
- mehrere Armeen bilden eine «Front» [4]
- die Regimenter und Bataillone der Mot Schützendivision und der Panzerdivision sind standardisiert, d. h. stellen auswechselbare Bausteine dar
- Bemerkenswert sind:
  - geringer Personalbestand
  - hohe Zahl an gepanzerten Rad- und Raupenfahrzeugen. Die sowjetische Armee hat sich restlos der Mechanisierung verschrieben
  - hohe Feuerkraft
  - vielgestaltige Führungstruppen
  - zahlreiche Verbände, d. h. viele Regimenter, Bataillone und Kompanien in der Division
- auffallend ist die hohe Zahl von Offizieren. Der Gesamtanteil der Offiziere beträgt in der Division 9%, d. h. jeder 11. Mann ist Offizier. Fast 80% der Offiziere sind Mitglied der Kommunistischen Partei
- die Masse der Soldaten wird für den Kampf eingesetzt. Der Anteil der Stäbe und Dienste ist sehr klein und schwankt zwischen 5–10%. In westlichen Armeen wird fast das Doppelte gerechnet
- das Bedienungspersonal für schwere Waffen (inklusive Artillerie und Flab) ist sehr niedrig. In westlichen Armeen wird fast das Doppelte gerechnet
- trotz geringer Personalstärke ist die Feuerkraft der Verbände hoch

*

- die Panzer bilden den Kern der sowjetischen Landstreitkräfte. Die Panzerwaffe gilt als wichtigste Waffengattung
- die Panzerwaffe basiert auf zwei Haupttypen:
  a) dem Aufklärungspanzer PT-76 (schwimmfähig)
  b) dem Kampfpanzer Typ T-54, T-62 und T-72 (tauchfähig)
- die Panzer sind bezüglich Formgebung, Geschützkaliber und Fahrbereich gute Konstruktionen
- die sowjetische Infanterie ist voll mit Schützenpanzern ausgestattet
- die sowjetischen Schützenpanzer sind heute noch in der Mehrzahl Räderfahrzeuge mit leichter Panzerung
- bei den Schützenpanzern gibt es drei Haupttypen:
  a) den Aufklärungsschützenpanzer BRDM (schwimmfähig)
  b) den Transportschützenpanzer BTR-60 (schwimmfähig)
  c) den Kampfschützenpanzer BMP (schwimmfähig)

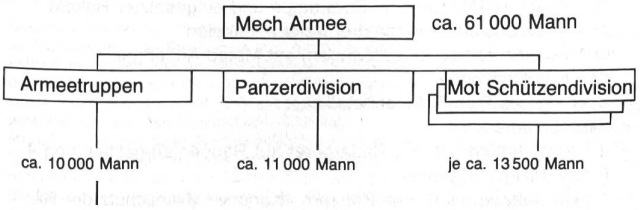
*

- Jedes Mot Schützenregiment bildet eine Schützenkompanie speziell für Helikoptereinsatz aus. Die Kompanie stellt ihre Schützenpanzer ab

Fahrzeugkolonne rechts: Kampfpanzer Typ T-54/55
Fahrzeugkolonne links: vorne Schützenpanzer BRDM, dahinter Raketenwerfer FROG-4 (Raupenfahrgestell). In der Bildmitte ein Helikopter Typ Mi-1/3 bei der Übergabe einer Meldung.

und steigt in Helikopter um. Die Helikopter werden aus den Lufttransportmitteln der «Front» zur Verfügung gestellt (Divisionen und Armeekorps verfügen über keine eigenen Lufttransportmittel)

Die mechanisierte Armee



- Leichtfliegerstaffel mit 18 Flugzeugen
- AC-Bataillon
- Übermittlungsbataillon
- Artilleriebrigade
- Raketenbrigade
- Geniebrigade
- Panzer-Flabregiment

Bestand der mechanisierten Armee:
ca. 61 000 Mann
1 176 Panzer (davon 60 amphibische Aufklärungspanzer)
1 552 Schützenpanzer (davon 450 Kampfschützenpanzer)
130 Flab-Panzer «Kanone»
123 Flab-Panzer «Rakete»
44 Brückenpanzer
38 Bergepanzer
510 Artilleriegeschütze (davon 132 Panzerhaubitzen)
180 schwere Minenwerfer 12 cm
72 Mehrfach-Raketenwerfer 12,2 cm
25 Raketenwerfer (atomare Feuerunterstützung)
120 Minenräumgeräte (für Umrüstung modifizierter Kampfpanzer zu «Minenräumpanzern»

*

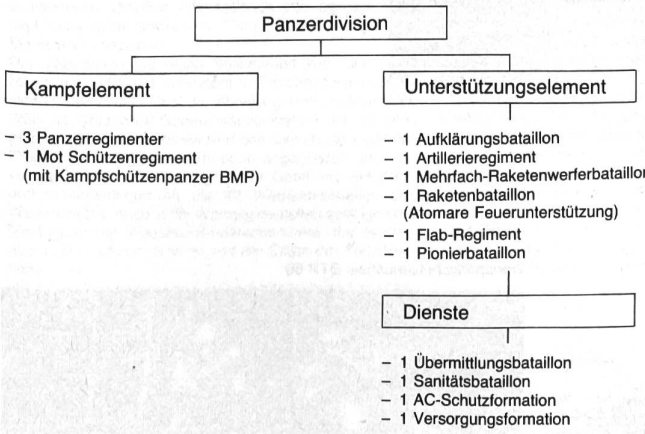
- Atomwaffen und chemische Kampfstoffe sind bereits auf Stufe «Division» eingegliedert
- Atomwaffen: die Panzer- und Mot Schützendivision verfügt über ein Raketenbataillon für das Verschiessen taktischer Atomgeschosse von 1 bis ca. 20 KT
- Chemische Kampfstoffe werden von der Artillerie und den Mehrfachraketenwerfern verschossen
- Die Gliederung der Artilleriebrigade:
  - 2 Kanonenabteilungen, total 36 Rohre 100 mm
  - 2 Kanonenabteilungen, total 36 Rohre 130 mm (Reichweite 27 km)
  - 1 Abteilung Kanonen/Haubitzen 152 mm, 18 Rohre
- die Gliederung der Raketenbrigade:
  - atomare Feuerunterstützung: 9 Werfer Typ SCUD
- die Gliederung der Geniebrigade:
  - 1 Pontonierbataillon mit
    200 Laufmeter Brücke (feste Unterstützung), Nutzlast 60 t
    960 Laufmeter Schwimmbrücke, Nutzlast 60 t
    6 Pontonfähren, Nutzlast 50 t
  - 1 Amphibienbataillon mit
    50 Amphibienfahrzeugen, Nutzlast je 70 Mann oder 11 t Fracht
    18 Amphibienfähren, Nutzlast 50 t
  - 1 Geniebataillon mit schweren Baumaschinen
- Gliederung des Panzer-Flabregiments:
  - 3–5 Batterien Panzer-Flab «Raketen». Je Batterie 1 Radargerät auf Raupenfahrgestell+4–6 Flab-Panzer «Rakete»
  - 2 Batterien Flab-Panzer «Kanonen» (Vierling), als Schutz der Raketenbatterien

*

1) Vermutlich existieren noch 1–2 Gebirgsdivisionen
2) Gliederung der Luftlandedivision:
   - Divisionstruppen: Stab, 1 Artillerieregiment, 1 Jagdpanzerbataillon, 1 Flab-Bataillon, 1 Geniebataillon, 1 Übermittlungsbataillon, 1 AC-Kompanie, Rückwärtige Dienste
   - 3 Luftlanderegimenter
3) Entspricht unserem Begriff «Armeekorps»
4) Im westlichen Sprachgebrauch = «Heeresgruppe»

Die Panzer- und die Mot Schützendivision des sowjetischen Heeres

Die Panzerdivision



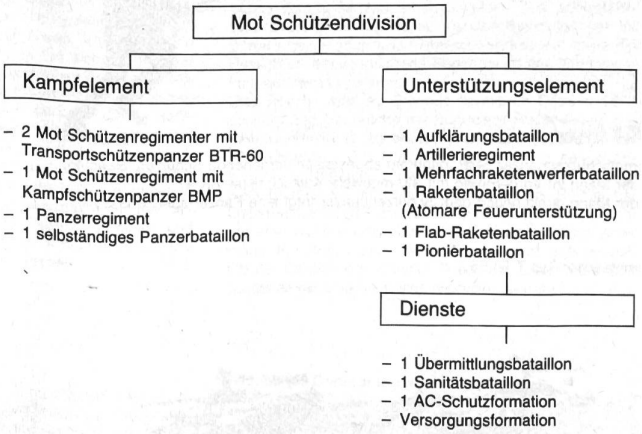
Kampfelement:
- 3 Panzerregimenter
- 1 Mot Schützenregiment (mit Kampfschützenpanzer BMP)

Unterstützungselement:
- 1 Aufklärungsbataillon
- 1 Artillerieregiment
- 1 Mehrfach-Raketenwerferbataillon
- 1 Raketenbataillon (Atomare Feuerunterstützung)
- 1 Flab-Regiment
- 1 Pionierbataillon

Dienste:
- 1 Übermittlungsbataillon
- 1 Sanitätsbataillon
- 1 AC-Schutzformation
- 1 Versorgungsformation

Bestand der Panzerdivision:
11 000 Mann
333 Kampfpanzer (davon 15 amphibische Aufklärungspanzer)
250 Schützenpanzer (davon 141 Kampfschützenpanzer)
34 Flab-Panzer «Kanone» (davon 18 Zwillinge, Rest Vierlinge)
32 Flab-Panzer «Rakete»
11 Bergepanzer
14 Brückenpanzer
78 Artilleriegeschütze (davon 60 Panzerhaubitzen)
18 schwere Minenwerfer 12 cm
18 Mehrfach-Raketenwerfer 21 cm
4 Raketenwerfer (atomare Feuerunterstützung)
30 Minenräumgeräte (Umrüstung modifizierter Kampfpanzer zu «Minenräumpanzern»)

Die motorisierte Schützendivision



Kampfelement:
- 2 Mot Schützenregimenter mit Transportschützenpanzer BTR-60
- 1 Mot Schützenregiment mit Kampfschützenpanzer BMP
- 1 Panzerregiment
- 1 selbständiges Panzerbataillon

Unterstützungselement:
- 1 Aufklärungsbataillon
- 1 Artillerieregiment
- 1 Mehrfachraketenwerferbataillon
- 1 Raketenbataillon (Atomare Feuerunterstützung)
- 1 Flab-Raketenbataillon
- 1 Pionierbataillon

Dienste:
- 1 Übermittlungsbataillon
- 1 Sanitätsbataillon
- 1 AC-Schutzformation
- Versorgungsformation

Bestand der Mot Schützendivision:
13 500 Mann
281 Panzer (davon 15 amphibische Aufklärungspanzer)
434 Schützenpanzer (davon 103 Kampfschützenpanzer)
44 Flab-Panzer (50% Kanonen, 50% Raketen)
10 Brückenpanzer
9 Bergepanzer
114 Artilleriegeschütze (davon 24 Panzerhaubitzen)
54 Schwere Minenwerfer 12 cm
18 Mehrfachraketenwerfer 122 mm
4 Raketenwerfer (atomare Feuerunterstützung)
81 Abschuss-Stellen für Panzerabwehrlenkwaffen (ohne Kampfschützenpanzer BMP)
30 Minenräumgeräte (zur Umrüstung modifizierter Kampfpanzer zu «Minenräumpanzern»)